

Jahresbericht der Co-Präsidentin für das Jahr 2017



“**Umbruch und Aufbruch in ein neues Jahrzehnt**“, so könnte man wohl das vergangene Vereinsjahr titulieren.

Nachdem unser eher „lose“ organisierte Sängerrinnenhaufen nun 10 Jahre recht gut funktionierte, kamen wir mit dem stets wachsenden Chor und mangels geeigneter Strukturen nun doch immer mehr an unsere Grenzen. Dies zeigte sich in gewissen Dissonanzen und Motivationsproblemen.

Dank einem perfekt ausgearbeiteten digitalen Fragebogen, kreiert von Ruth Lehmann, konnten die aktuellen Bedürfnisse der Sängerrinnen aufgespürt und ganz aktuell in das neue Chorjahr integriert und in die Neuen Statuten eingeflochten werden. Dazu einen riesigen Dank an Ruth und meine Hochachtung für diese Leistung.

Mit diesem sich wandelnden Hintergrund sind wir ins Vereinsjahr 2017 gestartet.

Am 24. Januar hielten wir eine kurze ausserordentliche GV ab, wo wir in aller Kürze einen neuen Vorstand inklusive des neuen Präsidiums gewählt und / oder bestätigt haben.

Der Vorstand legte sofort los, arbeitete im Hintergrund sehr intensiv, so, dass an der eigentlichen GV vom 28. März bereits ein Verein nach Schweizer Recht gegründet wurde und die neuen Statuten verabschiedet werden konnten. Im Verlauf des Jahres wurde ein Arbeitsvertrag mit Esther ausgearbeitet, in dem die Entlohnung der Dirigentin neu geregelt und an die ortsüblichen Gegebenheiten angepasst wurde. Weiter wurden Pflichtenhefte für die einzelnen Vorstandsmitglieder und die Musikkommission erstellt, ein Gottiamt kreiert und ein Infoblatt für unsere Mitglieder geschaffen.

Auch musikalisch können wir auf ein reges Vereinsjahr zurückblicken. Insgesamt hatten wir 8 offizielle Auftritte:

4 Mal waren wir kirchlich engagiert. Im März hatten wir die Feier rund um die Fastensuppe mitgestaltet, im April begleiteten wir wieder den Karfreitagsgottesdienst in der reformierten Kirche Oberarth. Im Juni umrahmten wir die Firmung in Goldau, im November waren wir Teil des farbig gestalteten Gottesdiensts zum Tag der Völker in Arth.

Auch an eher weltlichen Anlässen waren wir engagiert. Für eine kleine hoffentlich gelungene Überraschung musikalisch und floristisch sorgten wir am 50. Geburtstag von Esther im Pfenniger (Grossen Dank an Annalise Imbaumgarten). Im April durften wir die Spitex GV im Mythenpark Goldau umrahmen. "Pasta, basta" hiess dann das grosse Projekt dieses Jahres, das wir zusammen mit dem Männerchor im Juni in der Aula Zwyzgarten mit Erfolg aufführen durften. Im September waren wir in der Kirche Oberarth gesanglich mit dabei, als sich Frau und Herr Christen-Olivieri das Ja-Wort gaben.

Dass wir Frauen auch zupacken und chrampfen können, bewiesen ca. 15 Chormitglieder im Mai am Kantonalen Schwingfest in Arth, als man gute Helfer für den Service brauchte. (Cony Betschart und euch Chrampfer einen lieben Dank)

Die letzte Probe vor den Ferien verspielten wir beim Minigolf in Arth. Scharfsinnig ausgeklügelte Spielregeln à la Ruth Lehmann liessen uns zur Bestform auflaufen und der gelungene spassige Sommerabend bei herrlichem Sommerwetter wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Mit dem Probenbeginn im August stand nun unser neues Projekt „What A Feeling!“ im Mittelpunkt. Sehr intensiv und konzentriert wurde jeweils an den Proben gefeilt. Im November hielten wir bereits einen ersten Probesamstag dazu ab.

Die alljährliche Chorreise führte uns im Oktober für 2 Tage nach St. Gerold im Vorarlberg. Wunderschönstes Wetter und eine tolle Stimmung begleiteten uns durch diese Tage. Am Sonntag umrahmten wir musikalisch den Gottesdienst in der speziellen Kirche. Eine anschliessende Führung durch die Propstei beeindruckte uns sehr. Vielen Dank an Ottilia Meier und Vreni Strickler für diese perfekt organisierte und gelungene Reise.

Weihnachtlich wurde es dieses Jahr nur in der letzten Probe mit 2 kurzen Weihnachtsliedern und dem Glühwein/Lebkuchen-Apero von Käthy Suter anlässlich ihres Geburtstags. Vielen Dank Käthy für die feine weihnachtliche Verpflegung.

Anwesenheit und Probenbesuch:

Probenbesuch: durchschnittlich waren jeweils 29 Sängerinnen anwesend

Auftritte: bei den Auftritten waren durchschnittlich 26 Sängerinnen anwesend

Die aktivsten Sängerinnen:

An allen Proben anwesend und auch an allen Auftritten: Doris Henseler! (SUPER)

Nur einmal gefehlt an Proben: Annalise Imbaumgarten
Silvia Bachmann
Carmen Annen

Nur 2-mal gefehlt an Proben: Maren Klippert
Silvia Jäger
Angela Bondi
Margrit Sattler

Nur 3-mal gefehlt an Proben: Ruth Lehmann
Ruth Schuler

Seit der letzten GV durften wir 3 neue Sängerinnen willkommen heissen: Beatrix Reichlin, Erika Huber, Lisbeth Stocker. Elvira hat sich als Gastsängerin für unser Projekt angemeldet. Wir wünschen ihnen viel Freude und viele schöne Stunden in unserem Chor.

Ausgetreten ist: Iris Kleppe

Im Namen des Vorstandes möchte ich allen Vereinsmitgliedern herzlich danken für das engagierte Mitmachen und Mitsingen und Mittragen der Vereinstätigkeit. Danke für die vielen schönen und gemeinsamen Stunden und auch die vielen wertvollen Tätigkeiten, die im Hintergrund jeweils so unscheinbar erledigt werden.

Ein spezieller Dank geht einmal mehr an Esther. Unvorstellbar viel Herzblut und Zeit steckt sie in unseren Chor. So kamen wir in den Genuss einer Stimmabklärung. Jede Sängerin konnte nun so im für sie passenden Register eingeteilt werden. Mindestens 8 der fünfzehn Stücke fürs „What A Feeling!“ hat sie selbst arrangiert. Zu den Proben kommt sie jeweils gut vorbereitet und versteht es strukturiert, und dennoch mit einer Prise Humor durch die Proben zu führen. Auch legt sie stets grossen Wert auf Qualität und Stimmbildung. Wir spüren, dass unser Chor ihr am Herzen liegt. So rudern wir nun gemeinsam und mit vereinten Kräften unserem grossen Projekt „WAF!“ entgegen und freuen uns darauf, diese grosse Herausforderung gemeinsam anzunehmen.

Monika Papis
Co-Präsidentin

